

ASB LV Hessen e.V., Regionalverband Südhessen,  
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt

Frau Safia Shariff  
Ludwigstraße 86  
64625 Bensheim-Auerbach

Abteilung: Päd. Fachdienst  
Kinder-Jugend-Schule  
Kontakt: Frau Schaub  
☎ 06151 505-67  
☎ 06151 505-11  
Mail: s.schaub@asb-darmstadt.de

19.10.2016

Ihr Schreiben vom: 10.10.2016  
Ihr Zeichen: ./.

## Ihre Rückmeldung zur Betreuungssituation an der Schlossbergschule in Auerbach im Rahmen des PfdN

**Verteiler:**  
**Geschäftsführung ASB, Schulleitung Herr Zimmermann, Landkreis-Bergstraße Frau Kocher,**  
**Betreuungsteam**

Sehr geehrte Frau Shariff und Kolleginnen und Kollegen im Schulelternbeirat,

vielen Dank für Ihr Schreiben. Wie Sie ja wissen, sind wir über die Steuerungsgruppe hinaus im ständigen Austausch mit der Schulleitung und arbeiten intensiv daran, die Rahmenbedingungen bzgl. der Personalsituation zu verbessern. Zur Zeit der Personalunterbesetzung und des hohen krankheitsbedingten Arbeitsausfalls haben wir Vertretungskräfte eingesetzt, so dass der Betreuungsbetrieb aufrecht erhalten bleiben konnte und die Lern- und Übezeiten angemessen durchgeführt wurden. Alle Kolleginnen und Kollegen haben gemeinsam mit Herrn Zimmermann sehr gute Arbeit geleistet und hohes Engagement gezeigt, um diese schwierige Phase für Ihre Kinder gut zu gestalten.

Die Diskussion über die Qualität der Lern- und Übezeiten bitte ich in die Steuerungsgruppe zu tragen. Hier ist der richtige Ort dafür, da die Kooperation aller Beteiligten zu diesem wichtigen Thema – auch in der Konzeptentwicklung – von Nöten ist und wir nicht unabhängig von der Schule agieren können und wollen.

Ich freue mich Ihnen mitteilen zu können, dass wir an der Schlossbergschule im Bereich Fachkraft alle Stunden besetzt haben – wie ich in der letzten Steuerungsgruppe bereits mitteilte, zählt hier das eingesetzte Personal aus dem Lehrerkollegium mit. Im Bereich der Unterstützungskräfte suchen wir noch 3 Mitarbeitende, welche jeweils 9 Stunden auf Minijobbasis eingestellt werden sollen. Für diese Stellen liegen einige Bewerbungen vor. Wir hoffen, bis spätestens Ende November alle Stellen besetzt zu haben. Der Personalschlüssel, welcher uns vom Kreis vorgegeben ist, sieht 50% Fachkraft und 50% Unterstützungskraft vor. Zusätzlich zu diesen geforderten Stellen haben wir die beiden FSJ-Kräfte eingestellt. Eine Betreuung durch 100% Fachkraft sieht der Pakt für den Nachmittag nicht vor.

Vorsitzende:  
Ludwig Frölich  
Marcus Schönbach  
Vereinsregister  
AG Frankfurt VR 6584

Verwaltungssitz:  
Pfungstädter Straße 165  
64297 Darmstadt  
  
St.Nr. 045 250 88130  
Finanzamt Frankfurt

Telefon: 06151 505-0  
Fax: 06151 505-50  
E-Mail: [verwaltung@asb-darmstadt.de](mailto:verwaltung@asb-darmstadt.de)  
Internet:  
[www.asb-darmstadt-starkenburg.de](http://www.asb-darmstadt-starkenburg.de)

Bank für Sozialwirtschaft  
BLZ: 550 205 00 – BIC: BFSWDE33MNZ  
Kto: 7609200 – IBAN: DE35 5502 0500 0007 6092 00

Sparkasse Darmstadt  
BLZ: 508 501 50 – BIC: HELADEF1DAS  
Kto: 102 034 503 – IBAN: DE13 5085 0150 0102 0345 00

Ich bitte Sie, unserem Unterstützungspersonal Vertrauen entgegen zu bringen – sie wurden sorgfältig von uns ausgesucht, bringen Erfahrung in der Arbeit mit Kindern mit und tun sehr engagiert und motiviert alles für das Wohlbefinden Ihrer Kinder und zur Unterstützung der Fachkräfte bei der Umsetzung des Konzeptes.

Allen Beteiligten war vor Schuljahresbeginn klar, dass der Start seine Tücken haben wird – da wir ein völlig neues System im PfdN umsetzen und sich Schülerinnen und Schüler, das Kollegium, die Mitarbeitenden des ASB und die Eltern erst umgewöhnen müssen. Wir haben immer schnell auf Stolpersteine reagiert, welche sich erst im täglichen Tun identifiziert haben – damit haben wir gerechnet. Ich bedanke mich an dieser Stelle sehr bei Herrn Zimmermann, der mit großer Umsicht die Situation betrachtet hat und die richtigen Stellschrauben bediente. Große Unterstützung hat er hierbei von unserer zentralen Koordinatorin Frau Feldhausen-Henz erhalten, welche sich mit ihrer langjährigen Erfahrung positiv und konstruktiv einbringen konnte.

Auch wussten wir, dass die gesteuerten, geplanten und didaktisch ausgearbeiteten Angebote innerhalb der Betreuung erst nach den Herbstferien starten können. So haben wir das immer kommuniziert und genauso wird das stattfinden. In der letzten Steuerungsgruppe haben wir festgelegt, dass über die üblichen Angebote in der Betreuung hinaus montags, dienstags und donnerstags gezielte Angebote für die Jahrgangsstufen 2 - 4 im DRK-Haus stattfinden werden. Die Klasse 1 wird täglich in der Darmstädter Straße versorgt. Ebenso starten wie geplant nach den Herbstferien die Angebote der Kooperationspartner und AGs. In der Steuerungsgruppe herrschte Einigkeit, dass so die von allen Seiten gewünschte Angebotsqualität gesichert ist.

Ihre Rückmeldung, dass einige Kinder noch nicht im System angekommen sind und sich in der Betreuung nicht wohl fühlen, nehme ich sehr ernst. Bisher haben wir in den Kinderkonferenzen von den Kindern immer die Rückmeldung erhalten, dass es ihnen gut geht und sie viel Spaß in der Schule und Betreuung haben. Ich möchte Sie deshalb bitten, falls ein Kind Probleme zuhause äußert, auf unser Betreuungspersonal zuzugehen und um ein Elterngespräch zu bitten. Wir können dann gemeinsam die besondere Situation und das spezielle Empfinden Ihres Kindes betrachten und schauen, was wir für ein besseres Ankommen in der Betreuung tun können.

Mit freundlichen Grüßen

Arbeiter-Samariter-Bund  
Landesverband Hessen e. V.  
Regionalverband Südhessen



i. A. Sabine Schaub  
Bereichsleitung Päd. Fachdienst Kinder-Jugend-Schule